

27. Juni 2018

Liebe Mitglieder und Interessierte,  
heute erhaltet Ihr wieder den Eine-Welt-Newsletter. Wir bitten Euch um besondere Beachtung des vorangestellten **Aufrufs**, anlässlich des Sterbens im Mittelmeer und der aktuellen Situation der Menschen auf dem Rettungsschiff Lifeline. Viele Grüße von Alexis Schwartz, Juliane Thieme, Patrice Jaeger und Andrea Krönert

### **AUS AKTUELLEM ANLASS**

#### **AUFRUF: Unsere Städte können die Menschen des Rettungsschiffs Lifeline aufnehmen**

Seit Jahren werden Menschen auf dem Mittelmeer zum Faustpfand europäischer Politik. Wir brauchen umgehend humane Lösungen. Aktueller Anlass ist die Situation des Rettungsschiffes Lifeline, auf dem sich unsere NRW-Kollegin Aline Watermann befindet. Das Schiff treibt mit 234 Menschen im Mittelmeer, und erhält keine Erlaubnis einen europäischen Hafen anzusteuern. Nach Ansicht der Mission Lifeline blockiert insbesondere auch Bundesinnenminister Seehofer das Anlegen des Schiffes sowie die Aufnahme der Geflüchteten. Nach Tagen des Abwartens berichtet die Tagesschau nun, dass das Schiff heute Abend in Malta einlaufen darf. Es bleibt unklar, wohin die Geflüchteten dann kommen sollen und welches Land dafür zuständig sein soll. Die Menschen auf der Lifeline sind in absoluter Not: Krankheiten, Erschöpfung, Traumatisierung etc. Es müssen sich **JETZT** weitere Städte bereit erklären, Geflüchtete aufzunehmen. Berlin und Kiel haben das [hier](#) schon öffentlich erklärt. Dafür benötigen sie eine Genehmigung der Bundesregierung. Die Städte sollen den Druck auf die Bundesregierung erhöhen, diese Genehmigung zu erteilen. Das erfordert den Druck von unten, den Druck durch **UNS!** Darum unsere Bitte: **Nutzt eure Kontakte zu städtischen und kommunalen Vertreter\*innen. Ruft sie an, schreibt ihnen, verweist auf den offenen Brief und die Situation!** [Hier](#) geht's zur Vorlage. Zum aktuellen Stand der Lifeline siehe [hier](#).

#### **Offener Brief an Angela Merkel: - Entwicklungspolitik geht nicht ohne menschliches Antlitz**

Die Arbeitsgemeinschaft der Landesnetzwerke in Deutschland (agl) hat einen offenen Brief an die Bundeskanzlerin Angela Merkel verschickt. Es sei nicht hinnehmbar, dass Seenotrettung durch zivilgesellschaftliche Organisationen kriminalisiert würde und Entwicklungspolitik als Migrationsabwehr missbraucht würde, heißt es in dem [offenen Brief](#).

#### **Wir unterzeichnen: Solidarität statt Heimat**

Die Organisationen [kritnet](#), [medico](#) und das [Institut für solidarische Moderne](#), haben einen Aufruf verfasst, der seit Samstag / 23.06.2018 öffentlich ist und den wir als Eine-Welt-Landesnetzwerk MV mitunterzeichnet haben. Diese Gesellschaft ist geprägt durch die millionenfachen Geschichten der Migration. Migration ist eine Tatsache, mindestens seit den Zeiten der „Gastarbeit“ in der alten Bundesrepublik bzw. der „Vertragsarbeit“ in der DDR und bis auf den heutigen Tag keine Gefahr, sondern eine Kraft der Pluralisierung und Demokratisierung dieser Gesellschaft. Verändert haben sich aber der öffentliche Konsens und der politische Wille. Die Europäische Union verfolgt, trotz drei Jahrzehnten des Sterbens an Europas Grenzen, eine Verschärfung ihres Grenzregimes, die den Zugang zu Flüchtlingschutz zu einem Gnadenrecht degradiert. <https://solidaritaet-statt-heimat.kritnet.org/>

### **NEUES AUS DEM NETZWERK**

**Di 03. Juli - Sozialverträgliche Beschaffung in öffentlichen Einrichtungen** Tagung / Schwerin

**Di 03. Juli - Über Arbeiten in Shenzhen** Vortrag / Rostock

**Mi 04. Juli - Der Kampf um Menschen- und Arbeitsrechte in Chinas IT-Fabriken** Vortrag / Greifswald

**weltwechsel 2018: jetzt Veranstaltungen ins CMS eintragen**

**Jetzt bewerben: Ökumenischer Förderpreis Eine Welt M-V 2018**

**Wir unterzeichnen: Solidarität statt Heimat**

## Globale Partnerschaften

Wir gratulieren: Teshome Toaspern aus Ludwigslust erhält Johannes-Stelling-Preis  
DRK-Freiwilligendienst weltweit: -Freie Plätze ab September 2018!

## Termine

**Do 28. Juni** - Psychologische Seite der Migration bei Jugendlichen Fortbildung / Rostock

**Fr 29. Juni** - Blauer Reichtum in Gefahr, die Meerespolitik vor neuen Herausforderungen  
Vortrag / Greifswald

**Sa 30. Juni** - Die Mwanga-Diözese – eine fröhliche und wachsende Kirche Workshop / Rostock

**Sa 07. Juli** - WandelKlima - Mentale Infrastrukturen des Wachstums Theaterworkshop / Rostock

**Do – So / 12. - 15. Juli** - Reichhaltige Leere - Projekttagskonzepte zum Umgang mit Ressourcen  
(Meere, Regenwald, Wasser) Multischulung / Rostock

**bis So 22. Juli** - Sommerspektakel im Speicher - Aktionstage / Demmin

**So 22. Juli - So 05. August:** - STRAZE Sommerbaustelle Aktion / Greifswald

## Überregional

**Sa 30. Juni** - BINDEMittel der Kultur 24 h - Nachbarstadt im Grenzgebiet Festival /  
Stettin / Polen

**Di 28. August** - WAS TUN! Handlungsoptionen im Globalen Lernen Tagung / Berlin

**Di 04. September – Mi 05. September** - Was ist Globalisierung von unten? -

Entwicklungspolitische Beiträge zu(r) transkulturellen Gesellschaft(en) Konferenz / Erfurt

**Do 13. September** - FEB-Tagesworkshop für Einsteiger/innen Workshop / Hannover

## Tipps und Hinweise

**Offener Brief:** gerechte und nachhaltige Fachtagung zum Orientierungsrahmen für den  
Lernbereich Globale Entwicklung

**Unterschriftenaktion:** Für Menschenrechte und gegen Agrarfusionen

**Publikation:** Globalisierte Finanzmärkte - Ein Jahrzehnt nach Beginn der großen Krise

**Lesetipp:** Schwieriger geworden, aber wichtiger denn je. Eine-Welt-Arbeit in Mecklenburg-

**Filmtipp:** Der unterschätzte Klimawandel, Von Jetstreams, versinkenden Städten und  
Todeszonen im Meer

**Jugendkongress MV / Projekthof Karnitz** erhält Jugenddemokratiepreis 2018

**Globales Lernen:** kostenfreie Erklärvideos stehen weiterhin zur Verfügung

\*\*\*\*\*

## Neues aus dem Netzwerk

**Dienstag, 03. Juli 2018** - Sozialverträgliche Beschaffung in öffentlichen Einrichtungen

Tagung

Ab 09:30 Uhr in der IHK, Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin

Mit dem aktuellen Rechtsrahmen für die öffentliche Beschaffung wird den Mitarbeiter\*innen der  
Beschaffungsstellen der Ministerien, Landes- und Kommunalbehörden sowie in öffentlichen  
Unternehmen ein wirkmächtiges Instrumentarium an die Hand gegeben, das weit über den schlichten  
Einkauf von Leistungen hinausgeht. Wie kann wirkungsvoll „fair“ eingekauft werden? Welche  
Produktbereiche sind überhaupt betroffen? In welchen Bundesländern gibt es schon positive  
Erfahrungen? Welche Gütezeichen haben welche Aussagekraft? Information & Kontakt:

[schwartz@eine-welt-mv.de](mailto:schwartz@eine-welt-mv.de)

**Dienstag, 03. Juli 2018** - Über Arbeiten in Shenzhen Rostock

**Mittwoch, 04. Juli 2018** - Der Kampf um Menschen- und Arbeitsrechte in Chinas IT-Fabriken

Greifswald

Vortrag & Diskussion

19.00 Uhr, Ökohaus Rostock, Hermannstraße 36 18055 Rostock

18.00 Uhr, Hörsaal 1.0 5, Domstraße 9a, Greifswald

Len Abe engagiert sich seit Jahren in China für Menschen- und Arbeitsrechte und wird bei einem  
Vortragsabend von seiner Tätigkeit berichten. Smartphones, PCs und andere technische Geräte  
werden häufig unter Bedingungen hergestellt, die für die Arbeiter\*innen mehr als problematisch sind:  
lange Arbeitszeiten, giftige Inhaltsstoffe, fehlender Arbeitsschutz, keine Sozialabsicherung.

Unterstützt wird die Vortragsreihe von Len Abe durch den Verein Nager IT, der sich für fairen Handel im Elektronikbereich einsetzt und eine weitgehend faire Computermaus entwickelt hat.

Len Abe und Susanne Jordan von Nager IT sind zusammen mit Alexis Schwartz (Fachpromotor für faire Beschaffung, Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V) für einen Vortrag und ein Gespräch in Rostock und Greifswald. Wer die Expert\*innen vorher treffen möchte um sich zu vernetzen und über mögliche Zusammenarbeit zu informieren wende sich bitte an: verquer., Tel.: 03834/7737881, [info@bildung-verquer.de](mailto:info@bildung-verquer.de), [www.bildung-verquer.de](http://www.bildung-verquer.de). Information und Kontakt: [epi-zentrum@oekohaus-rostock.de](mailto:epi-zentrum@oekohaus-rostock.de).

### **weltwechsel 2018: jetzt Veranstaltungen ins CMS eintragen**

Vom 29. Oktober bis 17. November findet landesweit die größte entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe statt. Ihr könnt mit eigenen Ideen, Aktionen und Vorschlägen dabei sein. Das Jahresthema 2018 lautet Postwachstum. Wenn Ihr Inspiration braucht, was sich alles dahinter verbirgt schaut einfach auf unseren [Roten Faden](#). Ab sofort könnt Ihr Eure geplanten Veranstaltungen auf unsere Webseite eintragen: <http://www.eine-welt-mv.de/weltwechsel-2018/> Die Logins des letzten Jahres können wiederverwendet werden. Wer zum ersten Mal dabei sein möchte oder sein Login vergessen hat schreibt uns eine kurze Mail: [info@eine-welt-mv.de](mailto:info@eine-welt-mv.de). Bei sonstigen Fragen zu Teilhabe, zu Themen oder zur Orga, meldet auch Euch bei uns! Information: [www.eine-welt-mv.de/weltwechsel](http://www.eine-welt-mv.de/weltwechsel)

### **Jetzt bewerben: Ökumenischer Förderpreis Eine Welt M-V 2018**

Eine Auszeichnung von Projekten und aktiven Menschen, die sich für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt, für Geflüchtete und für lebendige Partnerschaftsbeziehungen engagieren. Der Ökumenische Förderpreis Eine Welt M-V soll Menschen in ihrem Engagement für weltweite Gerechtigkeit ermutigen und stärken. Er wird alle 2 Jahre vergeben. Die vorgeschlagene Gruppe/Einzelperson soll in den zurückliegenden zwei Jahren aktiv gewesen sein. Der 1. Preisträger erhält eine von Händen umfasste Bronzeweltkugel auf einer Schale als Wanderpreis für zwei Jahre. Der Preis ist mit: 1. Preis 2.000 €, 2. Preis 1.500 €, 3. Preis 1.000 € dotiert. Bewerben oder/und Vorschläge einreichen können kirchliche und nichtkirchliche Gruppen, Initiativen, Vereinen, Weltläden, Kirchengemeinden, Partnerschaftsgruppen, Schulklassen und Einzelpersonen aus Mecklenburg-Vorpommern. Politische Parteien sind ausgeschlossen. In den Vorschlägen und Bewerbungen sollte das Projekt kurz beschrieben, Motivation und Ziele auf nicht mehr als 2 DIN A4-Seiten vorgestellt werden. Es wird um 3-4 aussagekräftige digitale Fotos gebeten, die für die Vorstellung der eingegangenen Vorschläge. Anfragen / Vorschläge bzw. Bewerbung bitte bis zum 5. September 2018 an: [aenne.lange@elkm.de](mailto:aenne.lange@elkm.de). Der Preis wird anlässlich der Eröffnung der **weltwechsel**-Tage M-V am Montag, den 29. Oktober 2018, 17 Uhr, im Güstrower Schloss verliehen.

## **GLOBALE PARTNERSCHAFTEN**

### **Wir gratulieren: Teshome Toasperm aus Ludwigslust erhält Johannes-Stelling-Preis**

Die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig und der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Thomas Krüger haben am 19. Juni 2018 den Johannes-Stelling-Preis an Herrn Teshome Toasperm aus Ludwigslust überreicht. Mit dem Preis ehrt die Fraktion seit 2006 Menschen, die sich gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit und für Weltoffenheit und Toleranz einsetzen. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Herr Toasperm wurde in Äthiopien geboren und lebt seit 30 Jahren in Ludwigslust. Dort engagiert er sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für Geflüchtete und Asylbewerber. Ebenso lange organisiert der gelernte Zahntechniker Hilfe für notleidende Familien in Äthiopien. Mit der Verleihung des Johannes-Stelling-Preises erinnert die SPD-Landtagsfraktion an das Wirken des von Nazis ermordeten SPD-Politikers Johannes Stelling. Geehrt werden Bürgerinnen und Bürger, aber auch Institutionen des Landes für ihr couragiertes Eintreten gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt. Information & Kontakt: [nirro.leben@gmx.de](mailto:nirro.leben@gmx.de), <http://www.nirro-leben.de/nirro.html>

### **DRK-Freiwilligendienst weltweit: -Freie Plätze ab September 2018!**

Die Welt kennenlernen und dabei Gutes tun – diese Chance bietet ein internationaler Freiwilligendienst. Der Einsatz in Schulen, Waisenhäusern, Behinderteneinrichtungen oder Krankenhäusern hilft nicht nur vor Ort, sondern erweitert auch den eigenen sprachlichen und kulturellen Horizont. Der DRK-Freiwilligendienst in Schwerin vermittelt Einsatzstellen zwischen 6 und 12 Monaten in Ghana, Israel Österreich, Polen, Italien und Togo. Du erhältst Unterkunft, Verpflegung & Taschengeld, Auslandsversicherung, Vor- und Nachbereitung auf Seminaren, pädagogische Betreuung, Anerkennung des Freiwilligendienstes als Praktikum und Wartezeit für Studium und

Ausbildung und vieles mehr. Bewerbungen für 2018/19 bitte per Post an: DRK Soziale Freiwilligendienste M-V gGmbH, Wismarsche Straße 298, 19055 Schwerin, oder E-Mail an: [k.tanz@drk-freiwillig-mv.de](mailto:k.tanz@drk-freiwillig-mv.de). Mehr Infos: [www.drk-freiwillig-mv.de](http://www.drk-freiwillig-mv.de); [Facebook](#). Kontakt: Katharina Tanz, Tel. 0385-593782-282.

## TERMINE

### **Donnerstag, 28. Juni 2018 - Psychologische Seite der Migration bei Jugendlichen**

Fortbildung

10:30-16:30 Uhr, Peter-Weiss-Haus, Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

Was macht Migration mit den Menschen? Was hindert bei der Integration? Ich komme mit den Jugendlichen nicht zurecht: Was ist die Ursache? Handelt es sich um Traumata, um interkulturelle Probleme oder einfach nur um "schlechtes Benehmen"? Was bedeutet das Fehlen von Familie? Warum werden neue Regeln so langsam gelernt? Wollen oder können Migrant\_innen das nicht? Und wie gehe ich mit all diesen Alltagsproblemen um? Auf diese Fragen wird die Referentin Jana Michael in kurzweiliger Art interessante Antworten geben. Zielgruppe der Veranstaltung sind Fachkräfte und Ehrenamtliche aus Jugendverbänden und -vereinen sowie aus Jugendarbeit und Jugendhilfe. Die Teilnahme ist kostenlos. Fahrtkosten können erstattet werden. Für Snacks und Getränke wird gesorgt. Für Aktive, die zur Schule gehen, kann eine Bitte auf Unterrichtsbefreiung ausgestellt werden. Anmeldung bis spätestens 15.06. bei Reinhold Uhlmann unter [r.uhlmann@lirmv.de](mailto:r.uhlmann@lirmv.de). Information und Kontakt: Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e. V., [r.uhlmann@lirmv.de](mailto:r.uhlmann@lirmv.de), Tel: 0385 76076 [www.lirmv.de](http://www.lirmv.de), [www.jugend-kommt-an.de](http://www.jugend-kommt-an.de)

### **Freitag, 29. Juni 2018 - Blauer Reichtum in Gefahr, die Meerespolitik vor neuen Herausforderungen**

Vortrag

16:00 Uhr, Museumshafen, direkt am Fangenturm, Greifswald

Der Ozean ist riesig. Er bedeckt mehr als zwei Drittel unseres Planeten und – dreidimensional betrachtet – nimmt er ein gewaltiges Volumen ein, von dem erst 1 bis 2 Prozent bekannt sind. Der Ozean ist reich an Ressourcen. Er bietet den Menschen Nahrung, Medizin, Energie und Mineralien und ist unser wichtigstes Transportmedium. Ohne die Meere gäbe es den heutigen Reichtum und Wohlstand der Weltbevölkerung nicht. Doch wie geht es weiter? Nur gesunde marine Ökosysteme können auf Dauer wichtige Ressourcen wie Fisch bereitstellen, Funktionen wie die Klimaregulierung übernehmen oder durch ihre Schönheit und Einzigartigkeit zur Erholung beitragen. Diese und weitere Wohltaten der Meere sind heute stark gefährdet. Wir haben eine Meereskrise. Der Vortrag geht auf die Ursachen dafür ein und zeigt auf, vor welchen Herausforderungen die internationale Meerespolitik steht und welche Lösungsansätze diskutiert werden. Wir haben eine Meereskrise. Der Vortrag geht auf die Ursachen ein und zeigt auf, vor welchen Herausforderungen die internationale Meerespolitik steht und welche Lösungsansätze diskutiert werden. Für Nach- und Rückfragen: Tel.: 03834/7737881, [info@bildung-verquer.de](mailto:info@bildung-verquer.de)

### **Samstag, 30. Juni 2018 - Die Mwanga-Diözese – eine fröhliche und wachsende Kirche**

Workshop

14:00 - 15:30 Uhr, Gemeindehaus bei der Marienkirche 1, 18055 Rostock

Bischof Chediel Sendoro und sein Stellvertreter Timothy Msangi reisen zum Stadtkirchentag aus Tansania an. Sie erzählen aus der lutherischen Mwanga-Diözese, zu der der Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg partnerschaftliche Kontakte hält. Eine Kirche mit wenigen Mitteln, aber reich an jungen Menschen und an Begeisterung für den Glauben! Mit dabei ist Besuch aus Dänemark und aus der Partnerkirche in Rumänien. Mit Moderator Pastor Tilman Jeremias, das gesamte Programm zum Stadtkirchentag findet sich unter <https://www.christeninrostock.de/stadtkirchentag/programm/>. Es handelt sich um ein ökumenisches Fest anlässlich des 800. Geburtstags Rostocks.

### **Samstag, 07. Juli 2018 - WandelKlima - Mentale Infrastrukturen des Wachstums**

Theaterworkshop

11:00 - 16:00 Uhr, Bühne 602, Stadthafen, 18055 Rostock

Eine Theaterwerkstatt zu mentalen Infrastrukturen und gesellschaftlichem Wandel. Was brauchen wir für einen Wandel hin zu einer Wirtschaft und Gesellschaft, die die Grenzen unseres Planeten achtet

und ein gutes Leben für alle ermöglicht? Die Vorstellungen von unendlichem Wirtschaftswachstum, die Kultur des „Immer mehr!“ hat sich auch in uns eingeschrieben und prägt unser Denken, Fühlen und Handeln. Ohne einen tiefgreifenden kulturellen Wandel sind daher technologische und verhaltensorientierte Strategien der Nachhaltigkeit nicht ausreichend. In der Theaterwerkstatt erkunden wir spielerisch die eigenen mentalen Infrastrukturen: Was hält uns davon ab, klimagerechte Entscheidungen zu treffen? Welche kulturellen Leitbilder und persönlichen Zufriedenheitsquellen können wir in unserem Leben stärken, um einen Wandel zu ermöglichen? Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich: Uwe Hempfling, Tel. 0381 381 7352, [uwe.hempfling@rostock.de](mailto:uwe.hempfling@rostock.de). Eine Veranstaltung in Kooperation von Konzeptwerk Neue Ökonomie /Leipzig und der Klimaschutzleitstelle Rostock.

#### **Donnerstag bis Sonntag, 12. - 15. Juli 2018 - Reichhaltige Leere - Projekttagskonzepte zum Umgang mit Ressourcen (Meere, Regenwald, Wasser)**

4Tage-Multi-Workshop

*Beginn Do 18:00 Uhr*, Ökovilla, Hermannstr. 36, 18055 Rostock

Verschmutzung, Überfischung, Abholzung: Die weltweite Ressourcenübernutzung findet kein Ende. Der Erdüberlastungstag findet jedes Jahr ein paar Tage früher statt. Mit diesem Workshop erfährst du, was den Verbrauch antreibt und welche Folgen er hat. Wir erkunden den Wasserkomplex und erforschen unsere Verbindung zum Ökosystem Regenwald. Gleichzeitig lernst du Handlungsalternativen zu unserem globalen Wirtschaftssystem kennen und wir diskutieren Möglichkeiten gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Du bekommst das Handwerkszeug selbst Projekttag zum Thema „Wasser, Meere, Regenwald“ durchzuführen! Infos und Anmeldung Tel. 0381/454409 [anmeldung@oekohaus-rostock.de](mailto:anmeldung@oekohaus-rostock.de). Programm und Einladung: [hier](#).

#### **bis Sonntag, 22. Juli 2018 - Sommerspektakel im Speicher -**

Aktionstage

Lübecker Speicher Demmin, am Hafen, Demmin

Das Team vom Speicher zeigt eine Kunstausstellung, betreibt ein kleines Café und nutzt das neu gestaltete Freigelände an der Stadtmauer. Fantasie-Fahnen schmücken den Speicher. Konzerte, Filmvorführungen und Workshops mit Antonio Poutoru über Neuseeland mit Haka-Kurs (Vom Neuseeländer Haka zum Demminer Acker // Freaks & Co. zeigen, wie Theaterschminken funktioniert). Im Sommerkino werden zusammen mit dem Kino Latücht (Neubrandenburg) die Filme "Monsieur Claude und seine Töchter" sowie "Die letzte Sau" gezeigt. Musik gibt es von Mirjam van Dijk, Katjuta und Kleine Reise. Mit Romy Gärtner und dem interkulturellen Café werden gemeinsam Lieder gesungen. Geöffnet ist jeweils am Samstag und Sonntag ab 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Ein Novum gibt es donnerstags ab 17.00 Uhr - die Bar ist geöffnet und die Karaoke-Anage steht. Information und Kontakt: Team vom Lübecker Speicher Demmin e.V. Das Programm wäscht beständig, schaut nach auf [www.luebecker-speicher-demmin.de](http://www.luebecker-speicher-demmin.de) und erfährt was an einzelnen Tagen läuft!

#### **Sonntag, 22. Juli bis Sonntag 05. August 2018: - STRAZE Sommerbaustelle**

Aktion / Greifswald

Gemeinsam mit Euch kann und soll in dieser Zeit gebaut werden!!! Juchu, wer hätte das gedacht - Und es soll eine schöne gemeinsame Zeit mit Feuer, Musik, Kino,... werden. Zu dem Zeitpunkt ist der Großteil der STRAZE-Bewohner\*innen bereits in das Haus eingezogen und die Arbeiten an dem öffentlichen Teil des Hauses können weitergehen. Büros, Ini-Räume, Saal, Toiletten, Cafee, offene Werkstätten... Für all das (und noch viel mehr) muss noch eine Menge getan werden und das STRAZE- Team freut sich, das gemeinsam mit Euch zu stemmen. Also: Markiert Euch den Termin doch schon einmal im Kalender, spricht mit Euren Gruppen darüber, leitet die Einladung an Freund\*innen und Bekannte und Aktive weiter! Anmeldungen gehen an [coffee\\_bean@kaffeeschluerfer.com](mailto:coffee_bean@kaffeeschluerfer.com), Wer noch in die Planungskombo für den STRAZE\_SOLI\_SOMMER kommen möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen! Information und Kontakt: Tel.: 03834/7737881, [info@bildung-verquer.de](mailto:info@bildung-verquer.de), [www.bildung-verquer.de](http://www.bildung-verquer.de).

### **ÜBERREGIONAL**

#### **Samstag, 30. Juni 2018 - BINDEMittel DER KULTUR 24 H - NACHBARSTADT IM GRENZGEBIET**

## Festival

10–22 Uhr, Stettin / Polen

Ein Treffen mit Musik, Tanz, Spiel, interessante kostenlosen Workshops, ungewöhnliche Speisen, Erfahrungsaustausch und Miterleben. All das innerhalb von einem 24 Stunden-Festival „Bindemittel der Kultur“ in Stettin, offen, voll Attraktionen: Aufführungen, Konzerte und musikalische Jam Sessions. Die Nachbarstadt im Grenzgebiet ist ein Vorschlag der offenen Workshops und Treffen, die im gastfreundlichen Raum um das Kana Theater stattfinden, im engen Stadtzentrum Stettins. Im Programm u.a. ununterbrochen geöffnetes Tanzhaus in neben der Straße aufgestellten Jurten und da drin Musik und Spiele: Volkstanz und Reigentanz (u.a. Jacek Halas Gruppe aus Posen), traditionelle Tänze diverser Kulturen (u.a. assyrische Tänze geleitet von Khamis Kin aus Greifswald), aber auch (für diejenigen mit einem anderen Musikgeschmack) u.a. Swing, Tango, Lindy Hop. Für Kinder: Leuchten bauen, Spiel mit Fotografie, musikalische Märchenerzählung. Schöpfen für Erwachsene: Musikmachen, Theater und Performance unter der Leitung erfahrener Fachleute. Für alle: Kunst des Erzählens und des aufmerksamen Treffens mit einem anderen Menschen, gemeinsames Kochen, Kosten und Tafeln (food for story). Weitere Infos: [www.spoiwakultury.eu](http://www.spoiwakultury.eu). Kontakt: [d.makrutzki@gmx.de](mailto:d.makrutzki@gmx.de), [malik.mye@gmail.com](mailto:malik.mye@gmail.com), [marta@kana.art.pl](mailto:marta@kana.art.pl).

## Dienstag, 28. August 2018 - WAS TUN! Handlungsoptionen im Globalen Lernen

Tagung

10:00 - 16:00 Uhr, Werkstatt der Kulturen, Berlin

Im Globalen Lernen haben wir den Anspruch, neben Analyse und Kritik globaler Zusammenhänge den Teilnehmer\*innen auch Handlungsmöglichkeiten für eine gerechtere, zukunftsfähige Gesellschaft zu eröffnen. Aber wie können wir diesen Anspruch in unserer Bildungsarbeit erfüllen? Viel zu oft fragen wir die Teilnehmenden: „Was kannst Du tun?“ anstatt zu fragen: „Wer kann etwas tun? Und wie können wir die beeinflussen, die etwas tun können?“ Auf der Tagung diskutieren wir folgende Fragen: Wie kann Globales Lernen politisch und politisch verändernd sein? Was müssen Lernende aus Veranstaltungen mitnehmen, um zu einer global gerechten Entwicklung beizutragen? Was ist eine politische Handlungsoption? Müssen Veranstaltungen des Globalen Lernens überhaupt eine politische Handlungsoption anbieten? Tagungsmoderation: Dr. Christina Ayazi. Anmeldung bis spätestens 27. Juli 2018 unter [www.carpus.org/anmeldung](http://www.carpus.org/anmeldung). Die Teilnehmer\*innenzahl ist auf 60 Plätze begrenzt. Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung von Carpus e.V., EPIZ-Zentrum für Globales Lernen, BER e.V. und VENROB e.V.

## Dienstag, 04. September 2018 – Mittwoch, 05. September 2018 - Was ist Globalisierung von unten? - Entwicklungspolitische Beiträge zu(r) transkulturellen Gesellschaft(en)

Konferenz Entwicklungspolitik to go 2018

Zinzendorfhaus, Neudietendorf/Erfurt

Die Konferenz geht zwei Fragen nach: „Globalisierung in der Sackgasse? – Wieso, weshalb, warum?“ und „Wie kann eine zukunftsfähige transkulturelle Gesellschaft gestaltet werden?“. Wir werden gemeinsam diskutieren, wie Menschen positiv oder negativ von Globalisierung betroffen sind, welche Visionen wir für den Neustart von gerechter und nachhaltiger Globalisierung brauchen und wie eine zukunftsfähige transkulturelle Gesellschaft gestaltet werden kann. Ende Juni 2018 wird die Stiftung Nord-Süd-Brücken eine vollständige Einladung und das Programm verschicken. Für Übernachtung und Verpflegung ist gesorgt. Information & Kontakt: Pratibha Singh, 03641 22 49 953, [P.Singh@ewnt.org](mailto:P.Singh@ewnt.org) & Antje Bernhard, 030 42 85 13 85, [a.bernhard@nord-sued-bruecken.de](mailto:a.bernhard@nord-sued-bruecken.de)

## Donnerstag, 13. September 2018 - FEB-Tagesworkshop für Einsteiger/innen

Workshop

10:00 – 17:00 Uhr, 30159 Hannover

Der Tagesworkshop richtet sich an Projektträger mit keiner oder wenig Vorerfahrung im Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB) und soll dabei unterstützen, chancenreiche Projektanträge zu stellen. Es werden die Rahmenbedingungen und das Antragsverfahren des FEB vorgestellt sowie Inhalte und Methoden der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit thematisiert. Des Weiteren lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Knackpunkte im Antrag sowie die Logik des Finanzierungsplans kennen und erhalten darüber hinaus Tipps zur Vermeidung häufiger Fehler. Anmeldungen, für den Tagesworkshop: <https://feb.engagement-global.de/veranstaltung-detail/feb-tagesworkshop-fuer-einsteiger-innen-sept-2018.html>. Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist am 1. August 2018. Die Kosten für die Veranstaltung sowie die Verpflegung vor Ort werden von Engagement Global gGmbH übernommen. Information und Kontakt: Telefon +49 228 20 717-113, [feb-seminare@engagement-global.de](mailto:feb-seminare@engagement-global.de), [www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

## TIPPS UND HINWEISE

### **Offener Brief: gerechte und nachhaltige Fachtagung zum Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung**

Das agl-Fachforum Globales Lernen hat einen Offenen Brief, an Engagement Global u.a. staatliche Akteure des BNE-Prozesses in Deutschland, verfasst. Als Eine-Welt-Landesnetzwerk MV unterzeichnen wir mit. Darin werden gefordert: Eine sozial inklusive und diverse Prozessgestaltung für den gesamten Orientierungsrahmen-Prozess (Gestaltung der Fachtagung, Kapitel-Überarbeitung, Erweiterung des OR etc.) sowie Nachhaltigkeit als Tagungsmaßstab (Vermeidung innerdeutscher Flüge, nachhaltiges Tagungshaus etc.). Zum Offenen Brief: [https://agl-einewelt.de/images/agl-Dokumente\\_14.pdf](https://agl-einewelt.de/images/agl-Dokumente_14.pdf)

### **Unterschriftenaktion: Für Menschenrechte und gegen Agrarfusionen**

Die Fusion von Bayer und Monsanto ist genehmigt – soweit so schlecht. Die eigentliche Nachricht ist aber eine andere: Bayer-Chef Baumann konnte es nach der Hochzeit der Konzernriesen ließ den skandalbehafteten Namen Monsanto aus dem Firmennamen streichen – gleichzeitig will er dessen Gifte wie Glyphosat weiterverwenden lassen. Mögliches Kalkül: das Image abschütteln, aber in der Sache nichts ändern. Noch können wir die Mega-Fusion kippen: Mit einer Klage vor dem Europäischen Gerichtshof kann die Bundesregierung unter Beweis stellen, dass sie Umweltschutz und Landwirtschaft zusammendenkt. Und dass sie das Profitinteresse von deutschen Unternehmen im Ausland nicht über die Wahrung der Menschenrechte stellt. Damit die Bundesregierung aber tätig wird, müssen wir Druck ausüben: Unterschreibt jetzt den INKOTA-[Appell „Fusionswelle brechen“](#) – und trägt dazu bei, weitere Mega-Fusionen im Agrarbereich zu verhindern!

### **Publikation: Globalisierte Finanzmärkte - Ein Jahrzehnt nach Beginn der großen Krise**

Attac hat neues Bildungsmaterial veröffentlicht: "Globalisierte Finanzmärkte - Ein Jahrzehnt nach Beginn der großen Krise". das für die Nutzung in der Schule (Sekundarstufe I und II) und der außerschulischen Bildung konzipiert wurde. Pünktlich zum zehnten Jahrestag der Lehman-Pleite am 15. September beleuchtet das Material den Verlauf der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise und lädt zur Diskussion politischer Konsequenzen ein. Es schlägt einen Bogen zwischen dem alltäglichen Leben, der finanziellen Sphäre allgemein und den Krisen des vergangenen Jahrzehnts. Neben einem Rückblick auf den Verlauf der Finanz- und Wirtschaftskrise geht es insbesondere um die Frage der Bankenrettung und die Beziehung zwischen den Finanzmärkten und der Wohnungsfrage. Das Material umfasst rund 90 Seiten und erscheint als vierte Folge in der Reihe "Wirtschaft demokratisch gestalten lernen". Die Druckversion kann im Attac-Webshop <http://shop.attac.de/index.php/bildungsmaterial.html> bestellt werden. Auf der Internetseite [www.attac.de/bima](http://www.attac.de/bima) stehen die Materialien als PDF-Dokumente zum kostenlosen Download bereit. Kontakt: Holger Oppenhäuser v. Attac-Bundesbüro, Tel.: 069 / 900 281 – 29.

**Lesetipp: Schwieriger geworden, aber wichtiger denn je. Eine-Welt-Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern in Zeiten des Rechtspopulismus.** Nicht alle mögen sie, manche verachten sie sogar, doch dies verleiht ihr nur zusätzliche Bedeutung: Vor siebzig Jahren wurde die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ verabschiedet. Zeit für eine Bilanz zum Thema Menschenrechte. Zum Nachlesen: <https://www.inkota.de/?id=2368#c14628>

### **Filmtipp: Der unterschätzte Klimawandel, Von Jetstreams, versinkenden Städten und Todeszonen im Meer**

Das unabhängige Nachrichtenmagazin Kontext TV hat eine neue Sendung veröffentlicht: Klimamodelle haben einige wichtige Aspekte des Klimawandels bisher unterschätzt, so der weltweit renommierte Klimaforscher Stefan Rahmstorf. Arktis und Antarktis schmelzen deutlich schneller als bisher angenommen. Bereits bei einem Meeresspiegelanstieg von unter einem Meter seien Küstenstädte wie New York durch eine Zunahme von Sturmfluten existentiell gefährdet. Die Veränderung von Luftströmungen wie dem Jetstream führe zu vermehrten Extremwetterereignissen wie Hitzewellen, Kälteeinbrüchen und Starkregen, auch in Europa. Die enorm hohen Subventionen für Öl, Gas und Kohle müssen rasch abgebaut und neue Kohlekraftwerke weltweit verhindert werden. Auch eine Reduktion des Flugverkehrs sei geboten, sagt Fabian Scheidler von Kontext TV, <http://www.kontext-tv.de>. Die Sendung ist online hier zu finden: <http://www.kontext-tv.de/de/sendungen/der-unterschaetzte-klimawandel-von-jetstreams-versinkenden-staedten-und-todeszonen-im-meer>

### **Jugendkongress MV / Projekthof Karnitz erhält Jugenddemokratiepreis 2018**

Der Jugenddemokratiepreis 2018, ausgeschrieben von der Bundeszentrale für politische Bildung, wurde von der Jugendjury an den [Jugendkongress und das Jugendkreativfestival MV](#) (Mecklenburg-Vorpommern) vergeben. Der Juko MV wurde aus mehr als 90 Projekten aus der ganzen Welt ausgewählt und erhält damit ein Preisgeld von 3000€. Dieses fließt in die Weiterführung des Juko MV auf dem [Projekthof Karnitz](#), denn es gibt viel zu tun: Mit 16 Jahren wählen können, Umweltschutz umsetzen und eine offene demokratische Gesellschaft gestalten. Veränderungen lassen wir nicht einfach geschehen, wir gestalten sie mit! Es geht um positive Antworten auf Themen wie Rechtsextremismus, Ungerechtigkeit und Ungleichheiten, und um Widerspruch. Ziel des Juko MV (der auch im Nationalen Aktionsplan Bildung für Nachhaltige Entwicklung des Weltaktionsprogramm der UNESCO eingeschrieben ist) ist es, einen Raum für das Vernetzen und Austauschen zu schaffen, zu Themen die uns Jugendliche interessieren; und der Bevölkerung Mecklenburg-Vorpommerns deutlich zu machen, dass es junge Menschen gibt, die Veränderungen wollen und sich dafür auch einsetzen. Ihr möchtet am Juko 2018 beteiligt sein oder unterstützen? Schreibt an: [jugendkongress@outlook.de](mailto:jugendkongress@outlook.de). Am 16. November 2018 wird das Juko Team den Preis in Bonn entgegennehmen. Weitere Informationen: [jugendkongress@outlook.de](mailto:jugendkongress@outlook.de), <https://jugendkongressmv.wordpress.com/>

### **Globales Lernen: kostenfreie Erklärvideos stehen weiterhin zur Verfügung**

Der Verein /e-politik.de/ e.V. ([www.e-politik.de](http://www.e-politik.de)) hat seit 2010 das Projekt WissensWerte Animationsclips durchgeführt. Im Rahmen des Projektes sind etwa 30 animierte Erklärvideos in den Themenbereichen politische Bildung, Globales Lernen und Umweltbildung entstanden. Das Themenspektrum reicht von Klimawandel und Energiewende über Menschen- und Kinderrechte bis hin zu Vereinten Nationen, Islamismus oder Migration. Die Videos stehen unter einer Creative Commons Lizenz und können kostenfrei genutzt und verbreitet werden. Leider hat der Verein /e-politik.de/ e.V. Anfang des Jahres seine Tätigkeiten eingestellt und auch die Webseite wird nicht mehr betreut. Damit die WissensWerte Filme auch in Zukunft uneingeschränkt nutzbar sind, sind sie auf der Seite der Agentur edeos – digital education zur Verfügung gestellt: <http://edeos.org/downloads-erklaraevideos-unterrichtsmaterialien/>. Die Filme sowie Skripte und einige ergänzende Unterrichtsmaterialien stehen zum Download bereit. Die Medienagentur edeos ist eine Ausgründung des WissensWerte Projektes und produziert Erklärvideos und Infografiken. Kontakt: Jan Künzl, [www.edeos.org](http://www.edeos.org), , Tel: 030/ 68 00 43 22

Der nächste Newsletter wird voraussichtlich um den 18. Juli 2018 versendet.

Möchten Sie den Newsletter abbestellen?

Dann bitte eine formlose Email an: [info@eine-welt-mv.de](mailto:info@eine-welt-mv.de)